

Chormusik vereint viele Nationen

Harmonie-Festival wird mit 6000 Teilnehmern ein logistischer Kraftakt

Limburg (lu). Das „Harmonie Festival“, das vom 2. bis 6. Juni auf dem Festplatz in Lindenhofshausen 6000 Menschen aus 42 Nationen zusammenführen wird, ist auch ein riesiges Ereignis der Gastfreundschaft von Chören, Gruppen und Gemeinden in der Region.

Allein 18 Chöre und Folklore-Ensembles aus aller Welt mit rund 500 TeilnehmerInnen und Teilnehmern werden zwischen vier und sieben Tagen in Familien von Koblenz bis Gießen, vom Westerwald bis in das Rhein-Main-Gebiet aufgenommen. Bei ihren Gastgebern bedanken sie sich jeweils mit Sonderkonzerten.

„Ohne diese Bereitschaft könnten wir das Festival gar nicht durchführen“, sagt Pressesprecher Gerhard Neunzerling-Dernbach. Zusätzlich seien im Umkreis von 80 Kilometern mehr als 50 Jugendherbergen, Tagungshäuser, Hotels und Pensionen mit Festival-Chören und -Gruppen belegt.

Gastfamilien helfen und das Rote Kreuz

Rote Kreuz stellt zusätzlich Feldbetten auf

In der Region unterstützen folgende Gastgeber die Idee der Völkerverständigung durch die Aufnahme eines Gastchores oder einer Gruppe: Die Familien Quirnbach und Breser sowie weitere Familien aus Niederbrechen beherbergen wie bereits in 2005 den „United Nations Choir“ aus New York. Bei den Familien



Das „Manila Vocal Ensemble“ von den Philippinen nimmt zum fünften Mal seit 1987 am Harmonie Festival teil. (Foto: privat)



Der „Franciscan Choir“ aus Kampala (Uganda) wohnt kostenfrei in der ehemaligen Pension „Ätna“ in Lindenhofshausen. Betreut wird der Kirchenchor mit seinen über 30 Chormitgliedern von der Familie Harjung. (Foto: Fluck)

der Freien Evangelische Gemeinde Limburg wohnen eben-

und 2005 immer mehrfach un-

Conception Chorale“ von den Philippinen, der erst kürzlich

darf die Gastfreundschaft der Familien des „MGV Liederblüte Oberweyer genießen. „El Café Chorale“ ist der Name des viel versprechenden gemischten Chores aus Costa Rica, der schon zum dritten Mal vom MGV „Eintracht Musica Viva“, Welschendorf aufgenommen wird und dort viele Freundschaften pflegt. Bei den Festivals 1999 und 2005 zählte der Chor zu den Preisträgern und war ein absoluter „Publikums- liebling“.

Auch die Chorgemeinde von „Ars Musica“ Ochtingen in der Eifel und die Familie Helmut Velt aus Laufdorf bei Wetzlar sind Gastgeber für das Nationalensemble „Melodies of Uzbekistan“ aus Taschkent (Usbekistan) und den „Vitebsk Youth Choir“ aus Weißrussland. Die „Eifelner“ aus Ochtingen nehmen bereits zum fünften Mal seit 1987 einen Chor oder ein Folkloreensemble mit ihren Familien auf.

Auch die Einwohner in Lindenhofshausen rücken enger zusammen. Dort wohnt das Chorensemble „antrevoces“ aus Havanna (Kuba). Nadja Fächinger und viele Familien der „Young Harmonists“ haben die Beherbergung und Betreuung

der Freien Evangelische Gemeinde Limburg wohnen ebenfalls zum zweiten Mal die Sängerinnen und Sänger des weltweit bei vielen internationalen Wettbewerben preisgekrönten Ensembles „Imusicapella“ von den Philippinen.

Hans-Dieter Scheid (Katzenelnbogen) und die Realschule Diez mit der Schulgemeinde nehmen schon zum dritten Mal den „Kinder- und Jugendchor der Fernseh- und Rundfunkanstalt St. Petersburg“ auf, einer der besten Kinder- und Jugendchöre Europas, der bei den

Harmonie-Festivals 1993, 1999 und 2005 immer mehrfach unter den Preisträgern war. Thomas Weier und der „MGV Concordia Niederbrechen“ sind zum fünften Mal Gastgeber des „Manila Vocal Ensemble“. Viele Freundschaften sind hier im Laufe von 25 Jahren entstanden. Der Top-Chor und sein Tanzensemble treten wie seit 1987 auch in diesem Jahr mit besten Erfolgsaussichten an. Beim MGV „Eintracht Frohsinn“ Aumenau wohnen die Musiker des Ensembles „Arisht“ aus der georgischen Großstadt Rustavi.

Der MGV „Eintracht“ 1893 Erbach/Taunus nimmt mit seiner rührigen Vereinsfamilie den preisgekrönten Kammerchor „University of the East Chorale“ aus Manila/Philippinen auf, der MGV „Frohsinn“ Staudt beherbergt wie 2005 den international äußerst erfolgreichen Universitätschor aus Louisville/USA, der sich beim Harmonie Festival 2005 als einer der überragenden Chöre präsentierte.

Der Gemischte Chor TonArt Netzbach und der MGV 1868 Hahnstätten kooperieren bei der Aufnahme des Kammerchores „College of Immaculate

Philippinen, der erst kürzlich beim europäischen Grand-Prix der Kammerchöre in Varna (Bulgarien) zum Ersten Preisträger gekürt wurde.

Ein weiterer philippinischer Weltklasse-Chor, der „Ateneo de Manila College Glee Club“,

Beherbergung und Betreuung übernommen. Der „Franciscan Choir“ aus Kampala wohnt in den Zimmern der ehemaligen Pension „Ätna“, dort stellt das DRK Feldbetten zur Verfügung. Die Betreuung des Chores übernimmt Familie Harjung.



Die „University of Louisville Cardinal Singers“ aus den USA wird wieder von den Familien des MGV „Frohsinn“ Staudt beherbergt. Der Ausnahmehor ist das weltweit erfolgreichste gemischte Laien-Chor-Ensemble der letzten zehn Jahre. (Foto: privat)